

## Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 3077\*\*\*

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, 29.

— 29 —

Cod. 3077\*—3077\*\*

Freiburg im Breisgau, 9. August 1514

**JAKOB MENNEL: Heilige des Hauses Habsburg** (deutsch).

Papier, Größe und Ausstattung wie Cod. 3072\*—3077. — Originaleinbände aus grünem Wildleder.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG: *Actum Freyburg Im Breysgaw vff den Neunden tag des Monats augustj als man nach der geburt cristi zellet tausent funffhundert vnd vierzehen Jar* (Cod. 3077\*\*, fol. 126<sup>r</sup>).

VORBESITZER: Kaiser Maximilian I. — Kaiser Ferdinand II. (Bibliothekssignaturen Nr. 72 und 73 auf dem oberen Schnitt).

LITERATUR: Inventar I, 90. — Lhotsky, Mennel 7. — Lhotsky, Quellenkunde 453. — Kugler 45—48. — Menhardt II, 866f. — Kat. Maximilian I. Nr. 183—188.

vgl. Abb. 71

Cod. 3077\*\*\*

Augsburg, 13. Mai 1518

**JAKOB MENNEL: Die erlauchten Weiber des Hauses Habsburg** (deutsch).

Papier, V, 218ff., 307 × 210, Ausstattung wie Cod. 3072\*—3077, die Randglossen vermutlich von der Hand Mennels. — Restaurierter Originaleinband mit Blindpressung.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG (der Vorrede Mennels): *Datum augspurg vff den XIII tag May Anno domini 1518* (fol. 4<sup>r</sup>).

VORBESITZER: Kaiser Maximilian I. — Kaiser Ferdinand II. (Bibliothekssignatur Nr. 74 auf dem vorderen Schnitt).

LITERATUR: Inventar I, 90. — Menhardt II, 867. — Lhotsky, Mennel 9. — Lhotsky, Quellenkunde 454. — Kat. Maximilian I. Nr. 167.

vgl. Abb. 71

Cod. 3177

1501

**Sammelhandschrift** mit historischen Texten (lat.).

Papier, VIII, 364ff., 276 × 210, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, mehrere Schreiber. — Originaler Halbband mit Streicheisenlinien und Blindpressung, Schließen entfernt.

fol. 85<sup>r</sup>—180<sup>v</sup>: **PAULUS DIACONUS: Historia Langobardorum**. — Schriftspiegel 188/205 × 130, 25—27 Zeilen.

DATIERUNG: *10 Ianuarij Anni 1501 scriptus est Liber presens* (fol. 180<sup>v</sup>; von der Hand des Johannes Cuspinian?).

fol. 239<sup>r</sup>—261<sup>v</sup>: **PHILIPPUS CALLIMACHUS (EXPERIENS): Attila**. — Schriftspiegel 192/200 × 140, 21—23 Zeilen, von der gleichen Hand wie fol. 85<sup>r</sup>—180<sup>v</sup>.

DATIERUNG: *Scriptae sunt hec hystoriae 16 kalendas Iulias Anno 1501* (fol. 261<sup>v</sup>).

VORBESITZER: Johannes Cuspinian (Monogramm und Büchersignatur Nr. 471 auf dem oberen Schnitt). — Johannes Fabri (gedrucktes Exlibris auf dem vorderen Spiegel, handschriftliche Eintragung auf fol. 350<sup>v</sup>). — Seit 1576 in der Hofbibliothek.

LITERATUR: Ankwicz, Cuspinian 301, 307. — Ankwicz, Documenta 122.

Abb. 1

Cod. 3182

Florenz, 1561

**SOPHOKLES: Elektra, Oedipus Tyrannus** (lat. Übersetzung).

Pergament und Papier, III, 73ff., 250 × 170, Schriftspiegel 165/170 × 75/95, 22—24 Zeilen, mehrere Schreiber.

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 3077\*\*\*

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, Ab. 71.

prostruere, nun wie wol war ist das einig gelesen, und das er nie geübt  
 kund des mannschen, dem wir gefigum ist was großer frod die seiden, vff  
 vollen in den himelweis, ferner, das alle kainer zungen, vff ist solliche  
 vffgesprochen, und so bestimmet das in demorst, geleset die dinge E.  
 E. in zehnder tungen, gefallen. Solich himelweis, vnfür einfältigen man  
 stehen, und was dinst die gegenwertig figur vollen anzeigen, dinst  
 die vorbestimpten, vnd andern, vff vollen, das got geleset, vnd sich fro  
 wen ziner, vnd ewiglich Amen, weil damit den dritten tractat vnd also  
 die besunder dinst E. E. in zehnder, geleset, geendet haben, mit derselben  
 sampt den meinen, geleset, vnfür, als manen, alle 9. vnder tungen  
 dinst, besunder, Datum freyding den brisgaw, am xiiij. february Anno  
 dñi 1518

Pius Carmel febrigt ist

Abb. 71

Cod. 7892, fol. 111v

Freiburg im Breisgau, 1518

## **Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 3077\*\*\***

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: [manuscripta.at](https://manuscripta.at) -  
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=5889](https://manuscripta.at/?ID=5889)